

Informationen zum Fernunterricht ab 30.3.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

In diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige Informationen zum Fernunterricht geben. Die letzten Tage haben die Lehrpersonen u.a. genutzt, um den Fernunterricht vorzubereiten. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten getestet und ausprobiert. Nächste Woche ist es soweit und der Fernunterricht im Kanton Graubünden startet offiziell. Ab dann werden die **Aufgaben** der Lehrpersonen **obligatorisch** sein.

Wie bereits erwähnt, kommt Ihnen als **Eltern** eine **wichtige Rolle** zu. Grundsätzlich sollen die Aufträge so gestaltet sein, dass die SchülerInnen diese in der Regel ohne Hilfe erledigen können. Trotzdem wird es nötig sein, dass Sie Ihr Kind unterstützen, indem Sie z. Bsp. Arbeitsaufträge entgegennehmen und/oder allenfalls vorlesen. Auch zeitliche **Strukturen** werden sehr wichtig sein. Planen Sie mit Ihrem Kind Arbeits-, aber auch Pausenzeiten! Falls die Lehrperson eine Aufteilung der Aufträge vorgenommen hat, bitten wir Sie darum, diese einzuhalten.

Nächste Woche erhalten die SchülerInnen und Kindergartenkinder die ersten Aufträge mittels der bereits erprobten Kommunikationskanälen. Der **Zeitaufwand** für Arbeiten zu Hause ist nicht vergleichbar mit dem in der Schule. Er ist abhängig von der Klasse und von Kind zu Kind unterschiedlich. Wir erwarten, dass die Kinder **täglich** für die Schule arbeiten. Die Aufträge sind grösstenteils mit Papier und Stift lösbar. **Digitale Lerninhalte** sollen ergänzend und unterstützend eingesetzt werden.

Der Austausch zwischen Lehrperson und Eltern wird in dieser neuen Phase besonders wichtig sein. So wird Ihnen jede Lehrperson mitteilen, welche **Zeitfenster** sie für **telefonische Sprechstunden** zur Verfügung stellt. Damit die Lehrperson nicht rund um die Uhr mit Anliegen kontaktiert wird, bitten wir Sie, sich an diese Zeiten zu halten. Eine Kontaktaufnahme per **Mail** ist jederzeit möglich.

Ein zentrales Element wird sein, dass die Lehrpersonen mit den SchülerInnen regelmässig individuelle **Coaching- und Lehrgespräche** führen. Dies kann per Telefon oder Videotelefonie geschehen. Die Lehrpersonen werden die SchülerInnen entsprechend informieren.

Im Laufe der Zeit kann und wird sich der Fernunterricht aufgrund der Erfahrungen verändern. Bei uns allen ist weiterhin viel Flexibilität und auch Pragmatismus gefragt. Um eine Rückmeldung Ihrerseits zu einholen, erhalten Sie jeweils Ende der Woche eine kleine **Umfrage**, welche Sie in kurzer Zeit am Handy oder PC beantworten können. Dies ermöglicht den Lehrpersonen, den Fernunterricht anzupassen.

Wir bitten Sie, in den nächsten Wochen möglichst täglich die **Mails** zu prüfen. Sehen Sie sich auf unserer **Schulhomepage** den Teil mit den Informationen zum Coronavirus häufig an. Gerne verweisen wir Sie auf das unterstützende Schreiben der **Schulsozialarbeiterin**, das dort aufgeschaltet wurde.

Nun wünschen wir Ihnen allen gute Gesundheit, viel Kraft und Energie, um in diese neue und herausfordernde Phase hineinzuwachsen.

Schulleitungen Primar und Kindergarten Igis, Mastrils und Landquart